



Rubrik: Soziales

Ausgabe 4 - 2018

Brot und Gemüse bald unerschwinglich?

Das Kaliningrader Statistikamt nahm Verteuerung von Nahrungsmitteln im Gebiet unter die Lupe. Sein Ziel war es festzustellen, welche Waren im vergangenen Jahr um wieviel Prozent teurer wurden.

Der größte Preisanstieg ist bei Kartoffeln und Gemüse zu verzeichnen, Obst und Gemüse wurden 2017 um 9,5 Prozent, Butter um 7,4 Prozent, Brot und Brotwaren um 6 Prozent teurer.

Bei Milch und Milchwaren konnte ein Preisanstieg von 5,8 Prozent, bei Fisch und Meeresfrüchten von 4,3 und bei Spirituosen von 2,1 Prozent festgestellt werden.

© Königsberger Express